

Mobilisierung bei Schilddrüsen-Fehlfunktionen

Schilddrüsen-Fehlfunktionen können sich auf unterschiedlichste Art und Weise zeigen. Als Überfunktion (z.B. Mb Basedow) oder als Unterfunktion (z.B. chronisch-entzündliche Hashimoto-Thyreoiditis).

Manche Erkrankungen müssen medikamentös durch einen Arzt eingestellt sein, bei manchen ist das (noch) nicht nötig.

Wichtig ist zudem, die Suche nach der Ursache.

Denn nur, wenn die Ursache erkannt und behoben wurde, kann das Organ am vorderen Hals optimal arbeiten: Fehler in der Lebensführung, Infektionen, durchgemachte Schwangerschaft(e)n, die Wechseljahre der Frau etc. können zu einer Fehlfunktion der Schilddrüse führen.

Neben einige alternativen Möglichkeiten, die Schilddrüse in ihre Funktion zurück zu bringen ist es wichtig, die Körperstatik mit dem entsprechenden Halswirbel auf Blockaden zu überprüfen und ggfls. einzurichten.

Hierfür haben sie die manuellen Methoden nach Dorn und die Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp (DWP) bewährt. Nun fragt ihr euch, wo der Zusammenhang liegt zwischen einer Schilddrüsen-Erkrankung und verschobenen Wirbeln und einer Fehlstellung in der Körperstatik.

Bei ca. 95% aller Menschen liegt eine Beinlängendifferenz mit Beckenverdrehung vor. Das kann viele Ursachen haben, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte. (Infos dazu findet ihr auf meiner Homepage unter www.heilpraktikerin-luecke.de).



Liegt solch ein Ungleichgewicht in der Körperstatik vor, kann es zu Muskelverspannungen (Myogelosen) und Wirbelverschiebungen kommen – auch in der Halswirbelsäule. Dort, am Übergang von Halswirbelsäule zu Brustwirbelsäule steht bei vielen Menschen ein Halswirbel etwas nach außen. Das ist der sog. C7. Dort treten die Nerven für u.a. die Schilddrüse aus dem Rückenmark und gehen zu eben diesem Organ.

Wenn nun eine Wirbelfehlstellung (ein „verschobener Wirbel“) vorliegt, kann das Organ nicht mehr optimal mit Blut und Nervenreizen versorgt werden. Die Folge kann eine Fehlfunktion sein.

Mit den angesprochenen manuellen Therapien ist es möglich, die Beinlängendifferenz und den Beckenschiefstand auszugleichen und verschobenen Wirbel sanft in ihre optimale Position zurück zu schieben.

Diese und weitere Therapieansätze stehen mir für eine Schilddrüsen-Fehlfunktion zur Verfügung.

Ruft mich noch heute an, damit ich eure Fragen beantworten kann!